

Österreich – Ungarischer Barockesel



ZUCHTORGANISATION: TierregisterNationalpark
Neusiedlersee

HERKUNFTSLAND: Österreich/Ungarn

FARBE: cremefarbenes Fell/ Flavismus

GRÖSSE: Hengste: 0,80m - 1,10m
Stuten: 0,80m - 1,10m



Barockesel - diese Bezeichnung gibt einen Hinweis auf den kulturhistorischen Hintergrund der Rasse. Die schönen Tiere wurden nämlich im Zeitalter des Barock, also im 17. und 18. Jahrhundert, gezüchtet. In dieser lebenslustigen Epoche war man auf Helligkeit ganz versessen, was sich zum Beispiel auch in den Barockkirchen niedergeschlagen hat. Abbildungen von weißen Eseln findet man in zahlreichen Kirchen.

Wer im Barock etwas auf sich hielt, besaß also weiße Tiere.

Heute lebt die größte Zuchtgruppe im Nationalpark Neusiedlersee.

Der Österreich Ungarische Weiße Esel ist eine mittelgroße Eselrasse, die mindestens bis in die Zeit des Barock /Rokoko, wahrscheinlich noch wesentlich weiter zurückzuführen ist.

Diese Eselrasse ist durch spezifisch für sie zutreffende Merkmale des Körperbaus charakteristisch.

Das gilt besonders für die Kopfform.

Haut und Hufe sind unpigmentiert. Die Augen erscheinen hell – wasserblau.

Das Haarkleid ist hellgelb gefärbt und somit dem Flavismus (lat. flavus-gelb) zuzuordnen.

Die meisten Vertreter sind normalhaarig. Es kommen aber auch solche mit verlängertem Haarkleid vor.

Normale Stehmähnen überwiegen, wobei auch Hängemähnen vereinzelt vorkommen.

Die Fohlen werden häufig weit kräftiger intensiv gelblich gefärbt geboren. Aalstrich und Schulterkreuz sind oft angedeutet.

Es handelt sich dabei allerdings nicht um einen Albinoesel, sondern um eine Rasse mit Farbpigmenten, der jedoch nur bestimmte Farben weggezüchtet wurden, weshalb sie jetzt ein hellgelbes Fell und blaue Augen aufweist.

Man spricht bei solchen Mutationen von "Flavismus".

Heute lebt die größte Population in Österreich und Ungarn.

In Deutschland, Schweiz, Frankreich und Italien leben Österreich Ungarische Weiße Esel auch in Zoos und Tiergärten, die sich um die Erhaltung bemühen. In Ungarn finden sich die Tiere nicht nur in Nationalparks sondern auch noch bei Bauern.

Österreich Ungarische Weiße Esel können genauso alt werden wie andere Rassen, auch 30-40 Jahre.

Nur wenige Tiere sind in Privatbesitz und in landwirtschaftlicher Nutzung. Im Nationalpark werden sie in der Landschaftspflege im Einsatz, als Freizeit, Hobbytier, Schautier und in der Therapie (Asinothérapie) verwendet. Ausgebildete Tiere sind als Reitesel, Kutschesel und Tragtier treue Begleiter

Bestand 2002 ca. 80 Tiere,

registrierter Gesamtbestand 160-180 Tiere im Jahr 2008.

Größte Zuchtgruppe im Nationalpark Neusiedlersee der auch das Register führt.

Jährlich findet eine Zusammenkunft der internationalen Arbeitsgruppe zur Erhaltung der Österreich Ungarischen Weißen Esel statt.